



# HEALTH AT A GLANCE 2015

## Wo steht Deutschland?

Berlin, 2. November 2015



# Guter Zugang aber Qualität nicht immer überdurchschnittlich

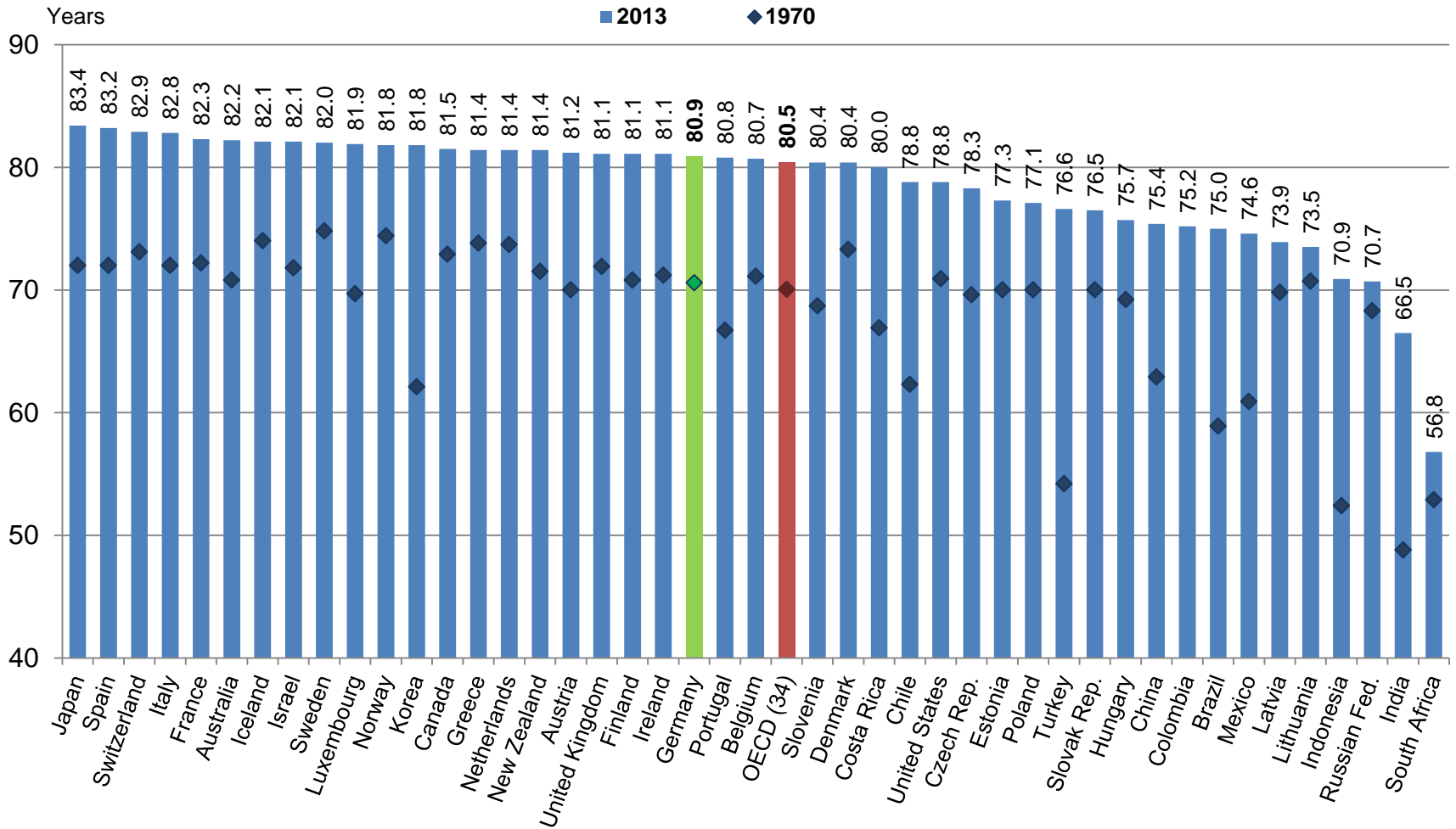
<b>Themengebiet</b>	<b>Merkmale des deutschen Gesundheitssystems</b>
<b>Ausgaben</b>	Insgesamt hoch, z.B. auch für Arzneimittel, moderates Wachstum in den letzten Jahren
<b>Zugang</b>	Geringe Wartezeiten, geringe finanzielle Eigenleistung der Patienten, ausgeprägte Wahlmöglichkeiten für Patienten
<b>Ressourcen</b>	Sehr hohe Anzahl von Krankenhäusern und KH-Betten, hohe Verfügbarkeit an Personal (z.B. Ärzte, Krankenpfleger)
<b>Inanspruchnahme</b>	Sehr hohe Anzahl an Operationen, hohe Anzahl von ärztl. Konsultationen, hohes Konsumniveau bei einigen Arzneimitteln
<b>Qualität</b>	Hohe Überlebensrate nach Schlaganfall, aber hohe Zahl von vermeidbaren KH-Fällen für COPD und Diabetes



INSGESAMT GUTE HEALTH  
OUTCOMES ABER  
ERFOLGE IN GEFAHR

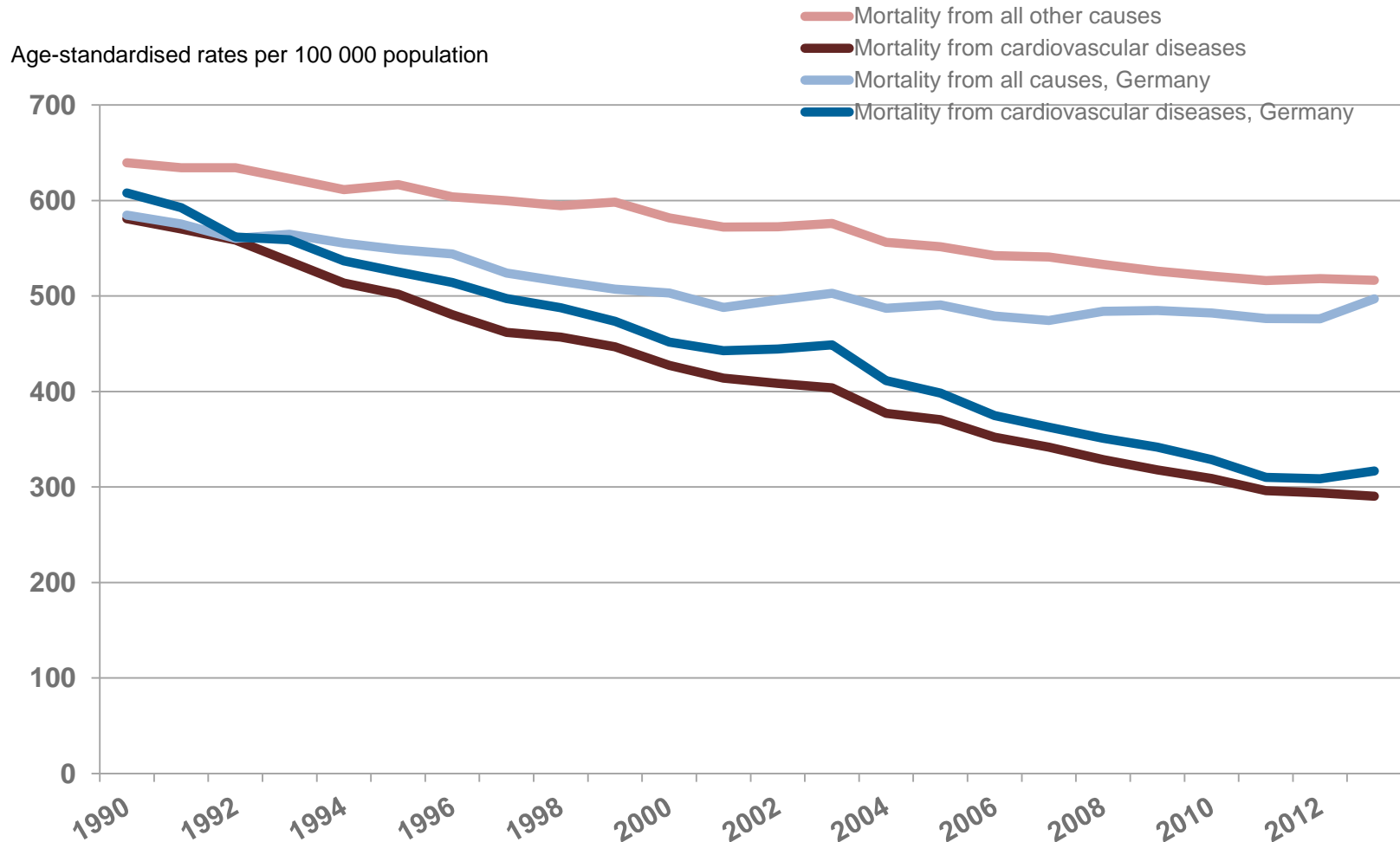


# Lebenserwartung über OECD Durchschnitt und steigend





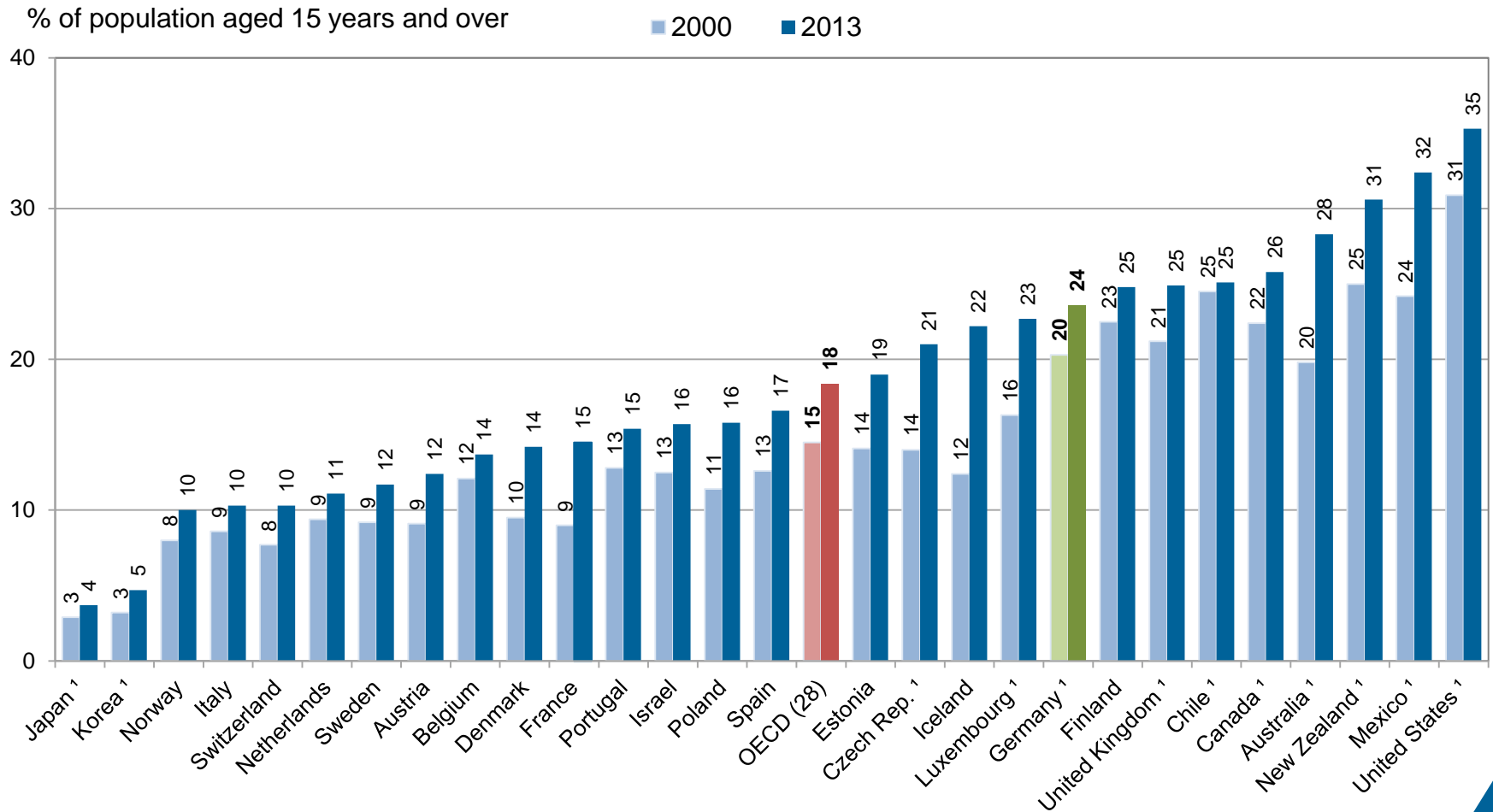
# Starker Rückgang bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen hat zur Steigerungen der Lebenserwartung beigetragen



Source: OECD Health Statistics 2015



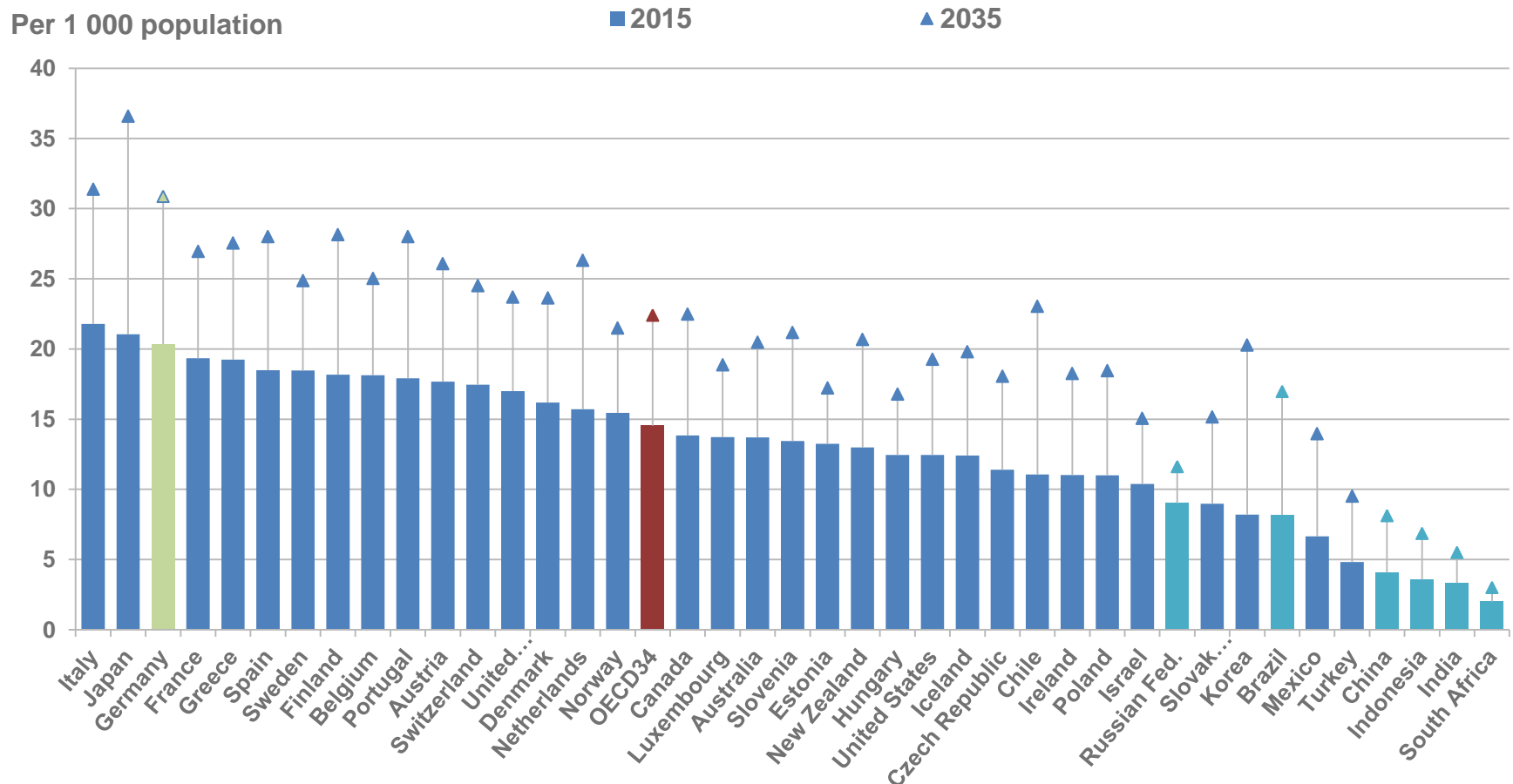
# Aber Anstieg bei Adipositas gefährdet erreichte Erfolge





# Alterung der Bevölkerung und Zunahme von Demenz stellt Gesundheits- und Pflegesystem vor Herausforderungen

Estimated prevalence of dementia per 1 000 population, 2015 and 2035



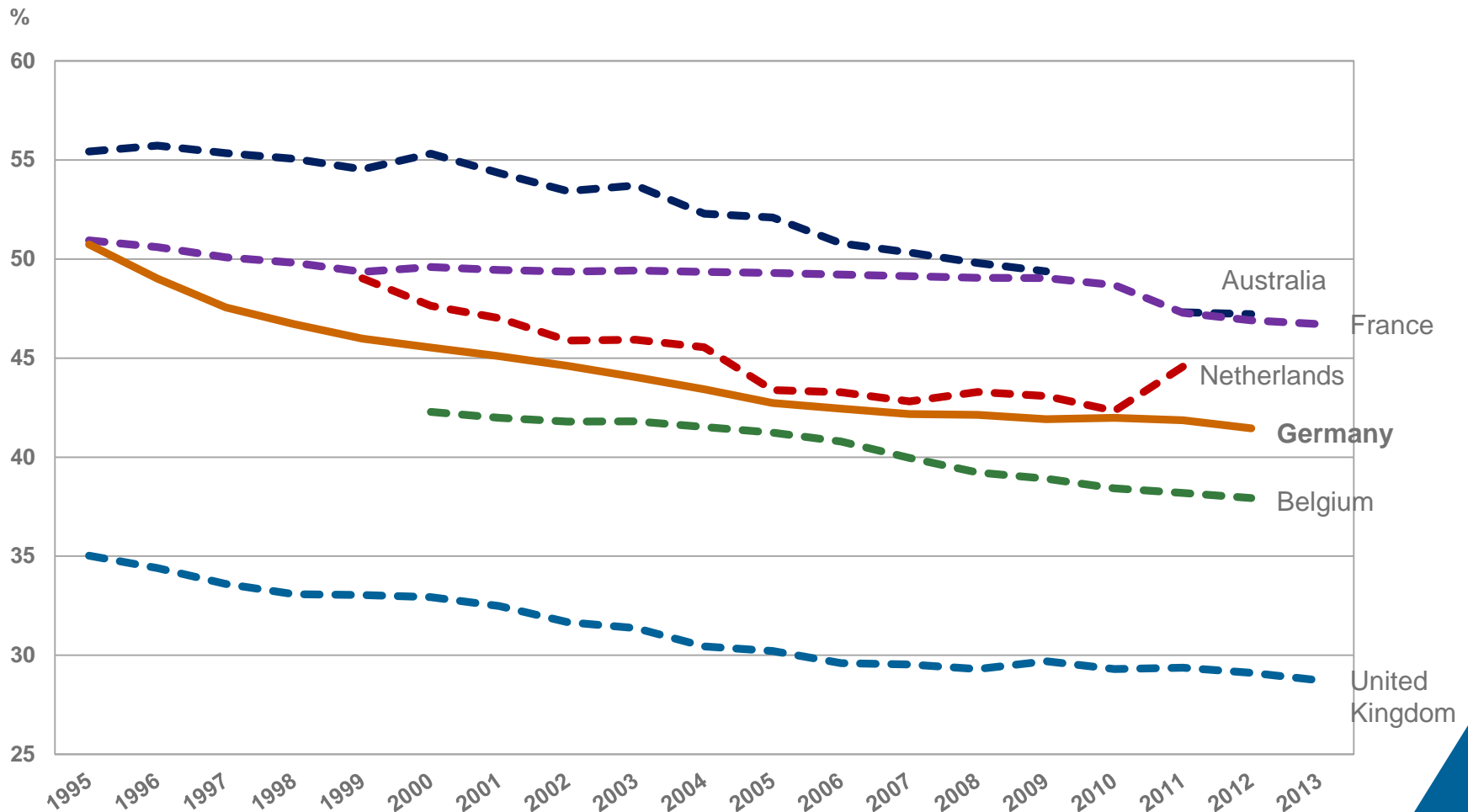


PRIMÄRER  
GESUNDHEITSSEKTOR  
SOLLTE GESTÄRKT  
WERDEN





# Anteil der Hausärzte geht zurück; dies gefährdet den Zugang zur Primärversorgung



Source: OECD Health Statistics 2015



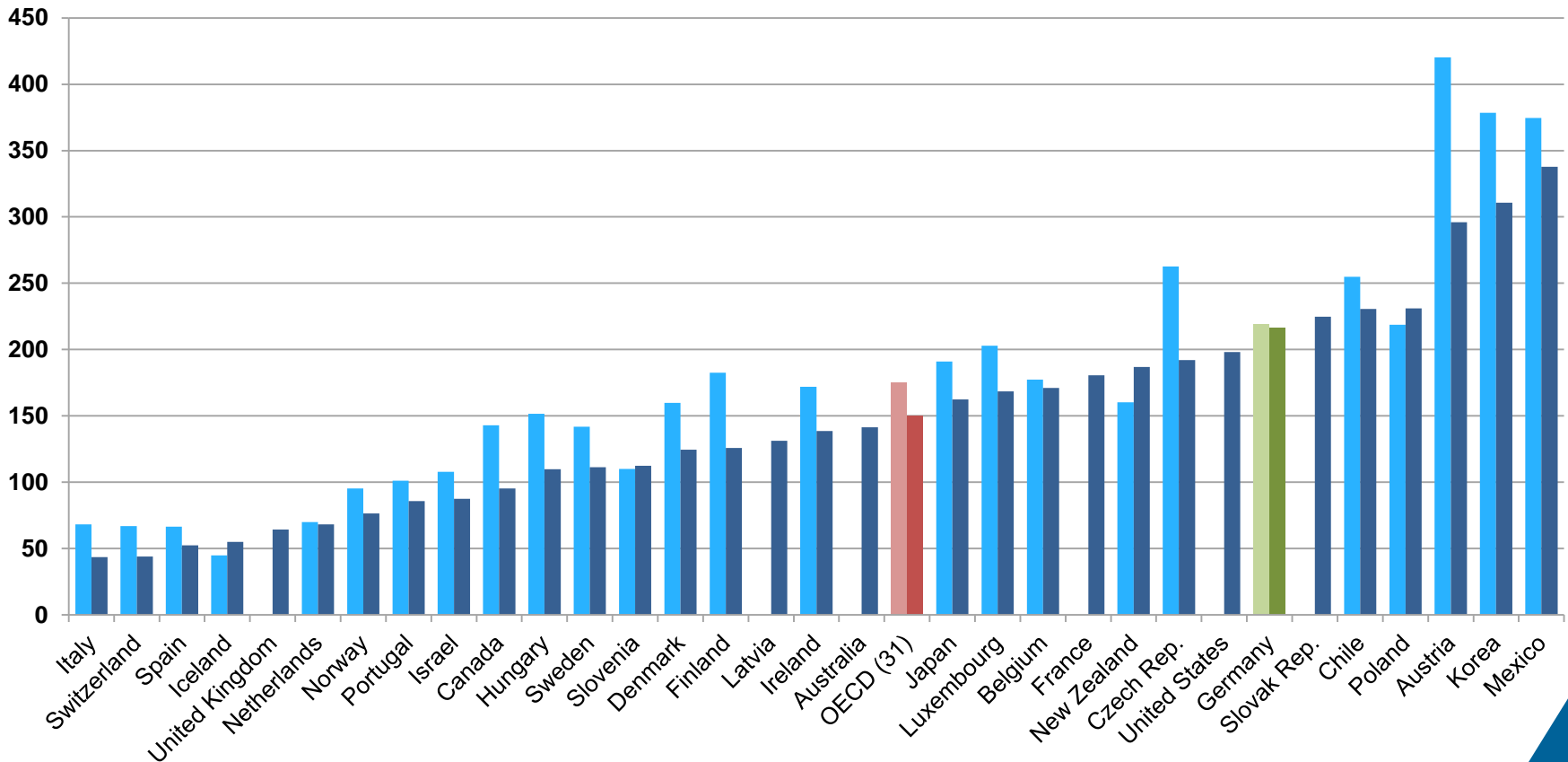
# Hohe Anzahl vermeidbarer Krankenhaufälle → Verbesserungspotenzial in Primärversorgung

## Diabetes hospital admission in adults, 2013 (or nearest year)

Age-sex standardised rates per 100 000 population

■ 2008

■ 2013



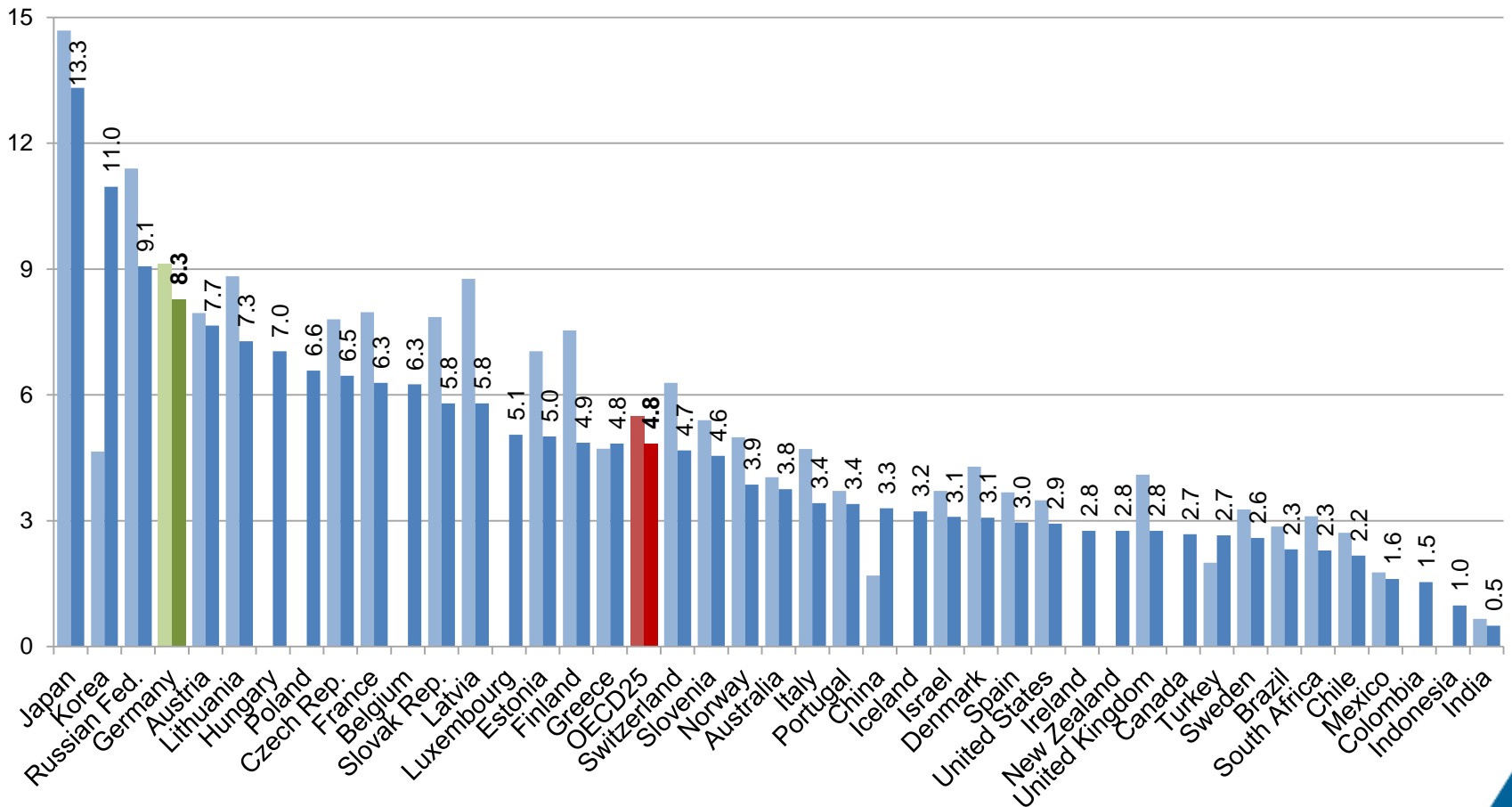


# Verfügbarkeit von KH-Betten geht zurück aber noch immer auf hohem Niveau

## Hospital beds per 1 000 population

Per 1 000 population

■ 2000 ■ 2013



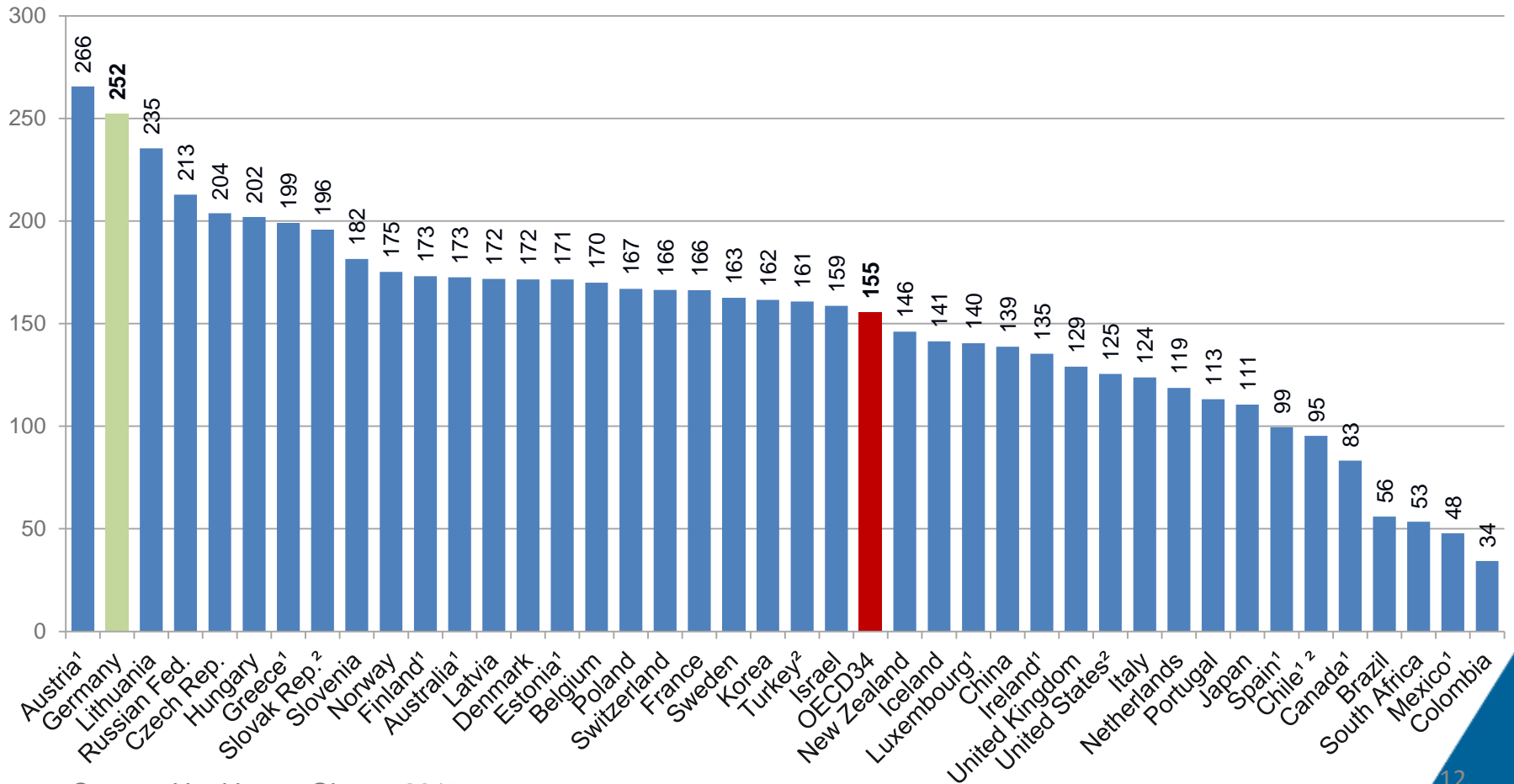
Source: Health at a Glance 2015



# Sehr hohe Krankenhausaktivität...

## Hospital discharges

Per 1 000 population

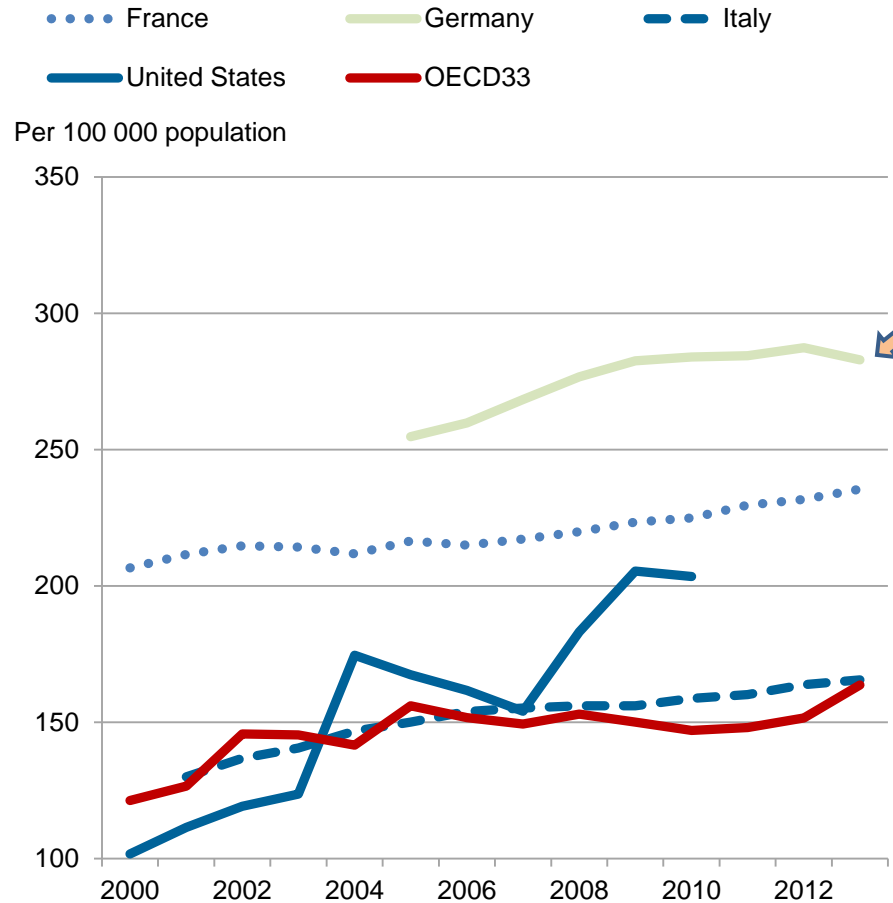
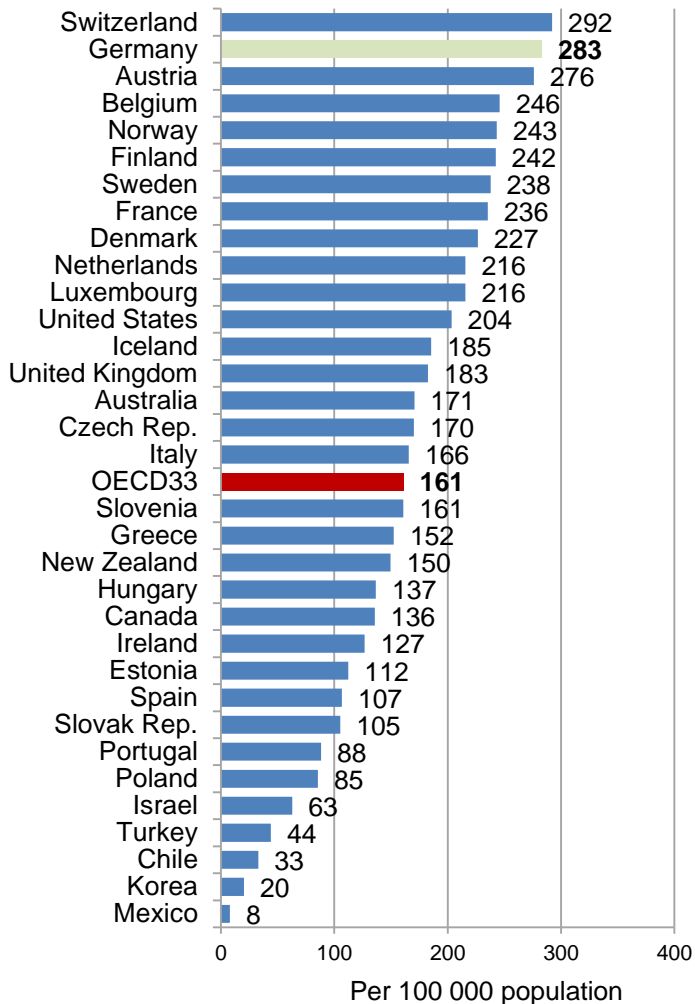


Source: Health at a Glance 2015



# ...vor allem bei elektiven Eingriffen...

## Hip replacement surgery, 2013



...aber erstmaliger Rückgang in 2013

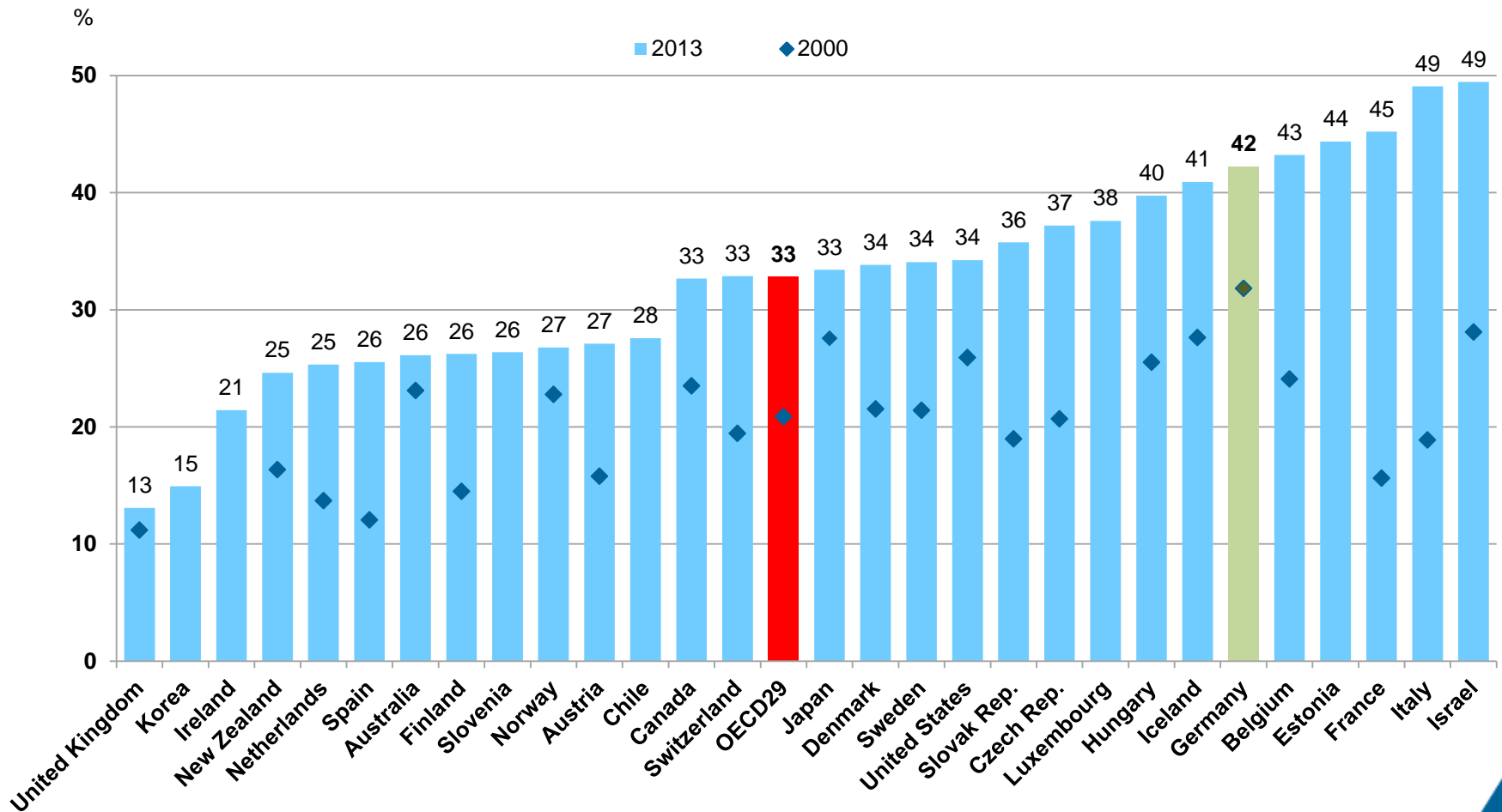


# HERAUSFORDERUNGEN BEIM GESUNDHEITSPERSONAL



# Deutsche Ärzte sind relativ alt...

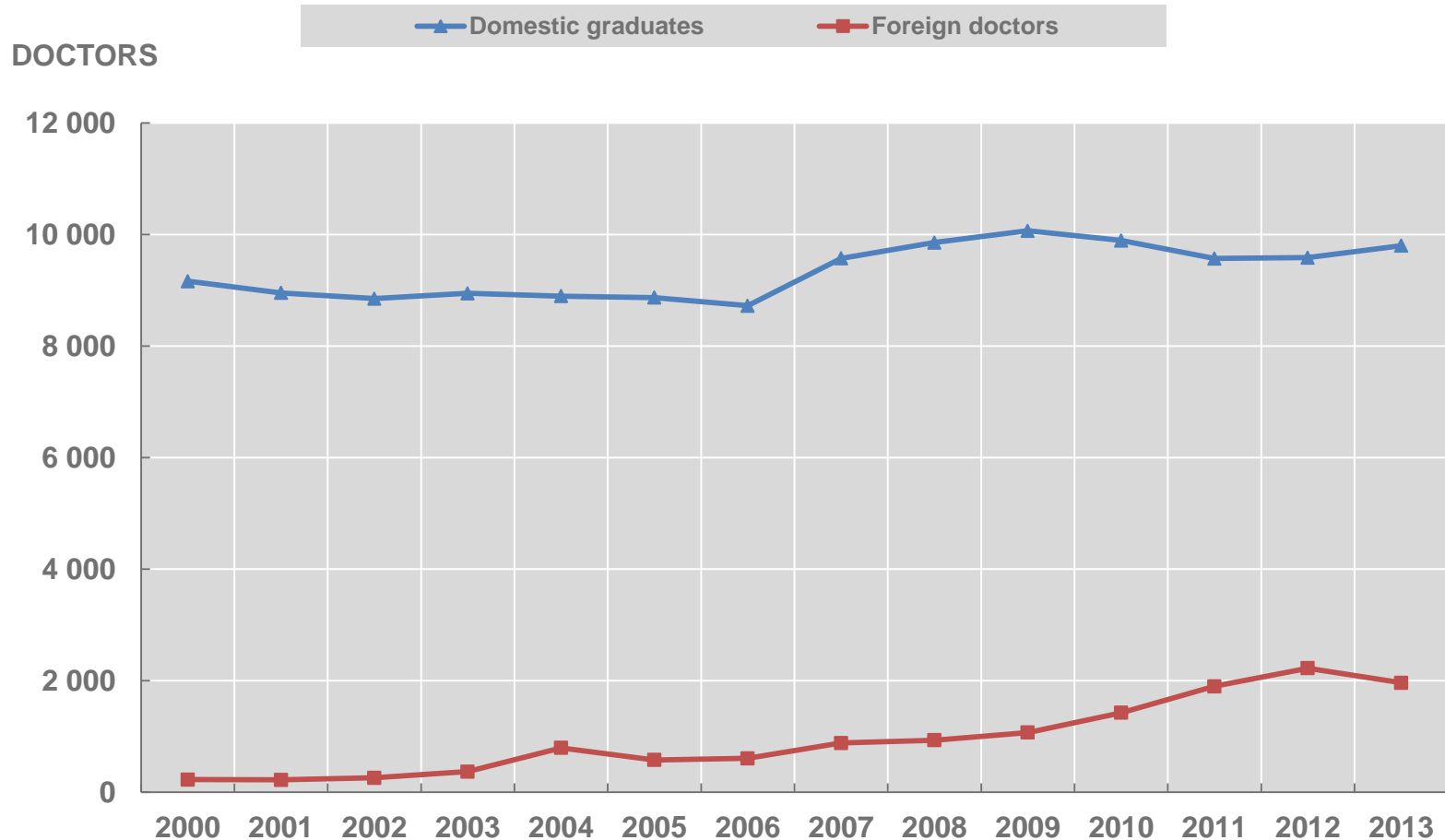
Share of doctors aged 55 years and over, 2000 and 2013 (or nearest year)





# Ausländische Ärzte spielen eine zunehmende Rolle um Personalbedarf zu decken

## Annual inflow of new doctors





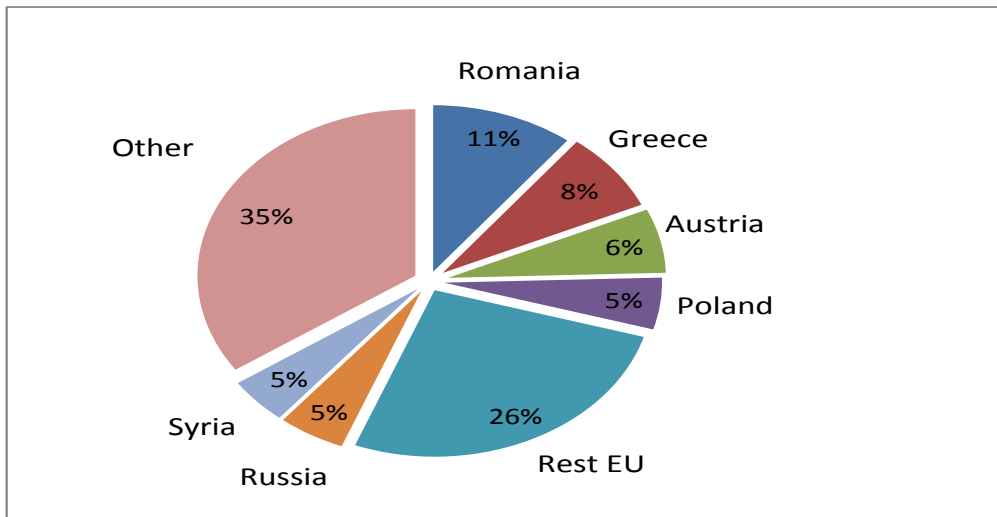


# Anzahl der ausländische Ärzte steigt kontinuierlich...

## Top 10 countries of origins of foreign doctors working in Germany

High increase from EC countries, Ukraine, Russia and Syria

	2000	2014
<b>Total</b>	<b>9,971</b>	<b>31,857</b>
Romania	342	3,363
Greece	756	2,461
Austria	440	1,986
Poland	482	1,598
Russia	610	1,587
Syria	349	1,441
Hungary	147	1,321
Bulgaria	144	1,188
Slovak Republic	18	998
Ukraine	145	889

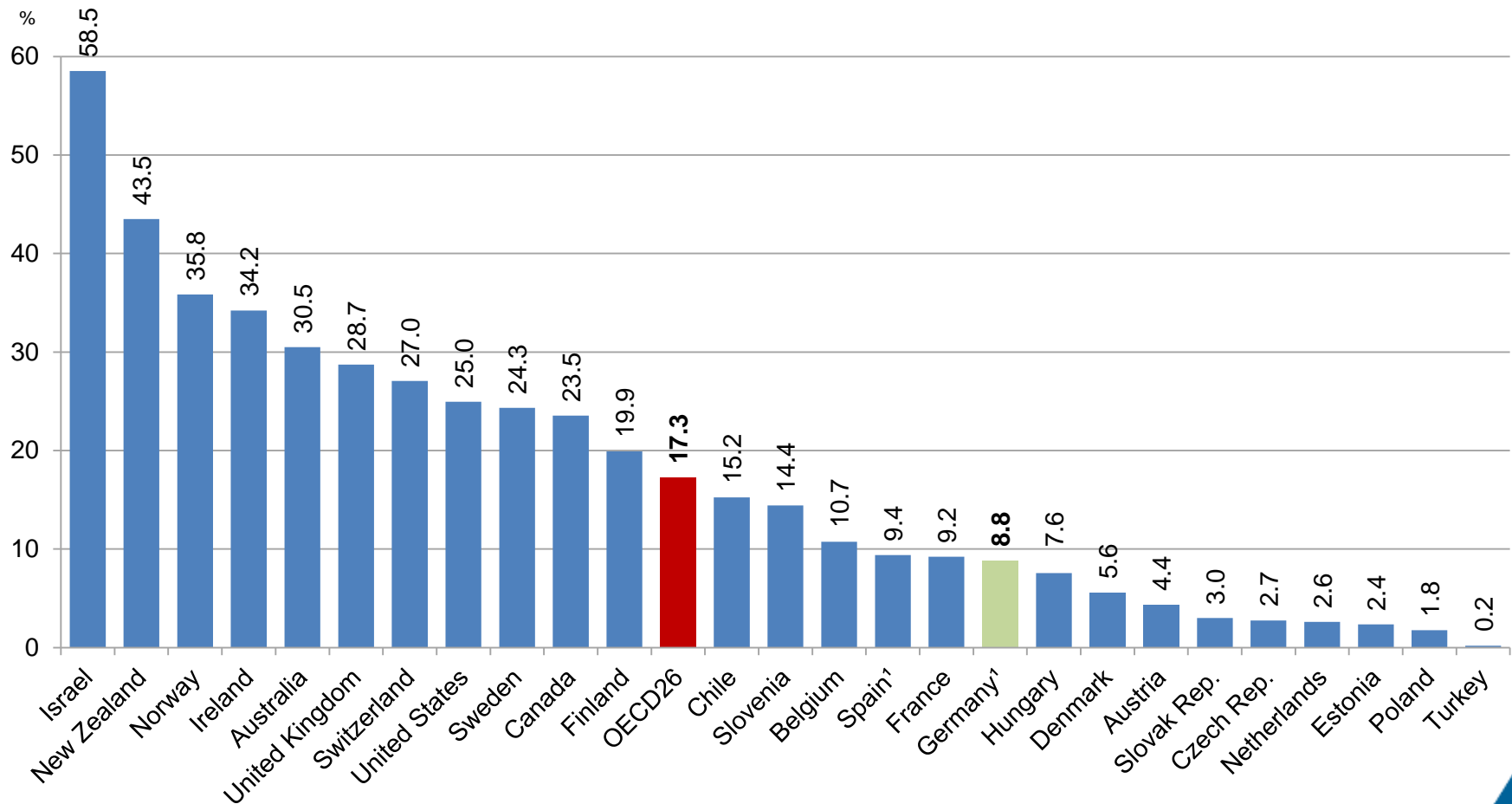


In 2014, 56% of foreign doctors come from EU countries



# ...aber ihr Anteil ist immer noch geringer als in anderen OECD Staaten

## Share of foreign-trained doctors in OECD countries, 2013



1. In Germany and Spain the data is based on nationality, not the place of training  
In 2014, share for Germany increased to 9.5%

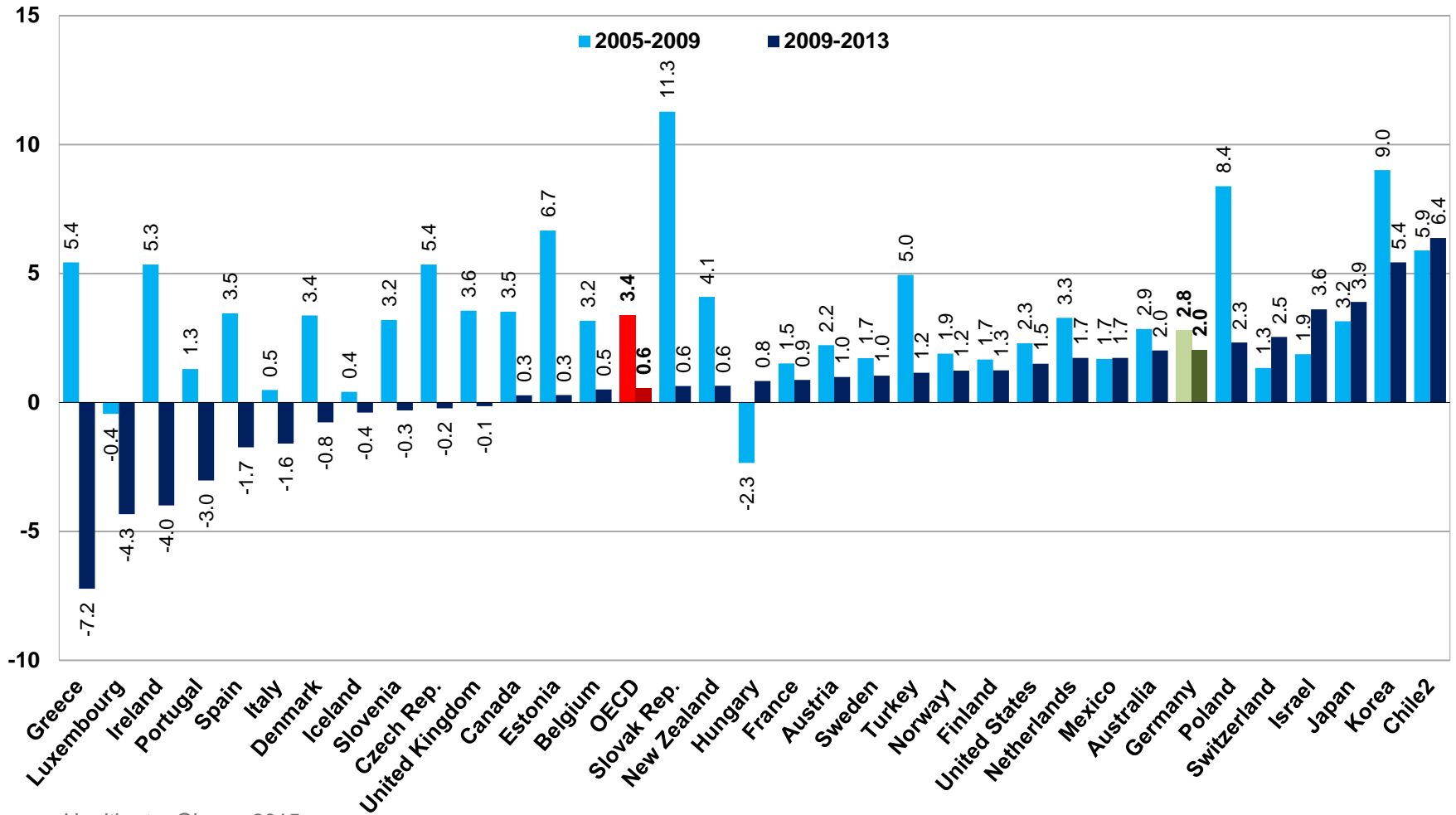


TROTZ GEBREMSTEM  
WACHSTUM HOHES  
AUSGABENNIVEAU, VOR  
ALLEM BEI ARZNEIMITTELN



# Gebremstes Ausgabenwachstum, aber Niveau bleibt über OECD Durchschnitt

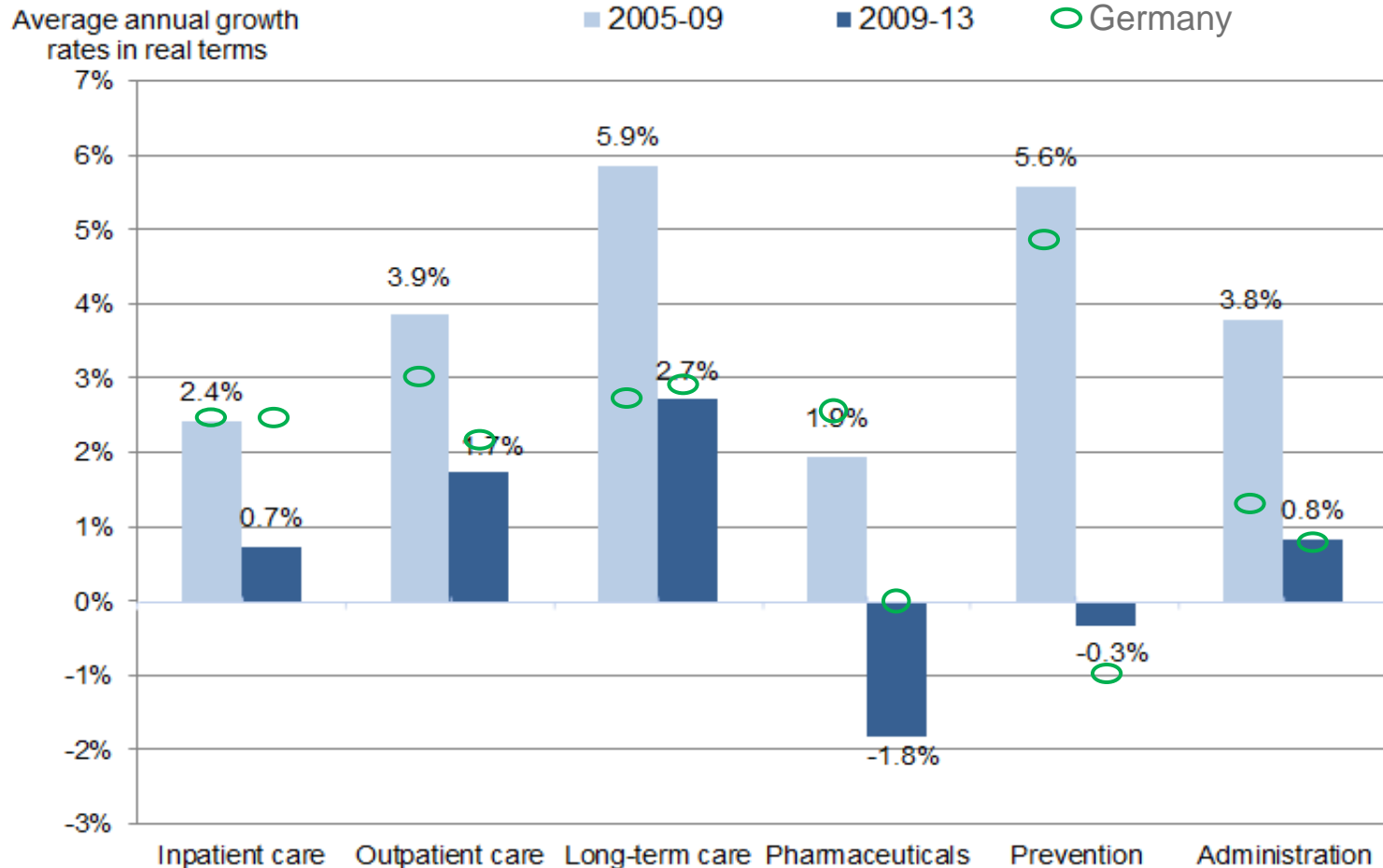
Annual average growth rate in per capita health expenditure, real terms, 2005 to 2013 (or nearest year)





# Rückgang bei Ausgaben für Prävention und Stagnation bei Arzneimitteln in Deutschland

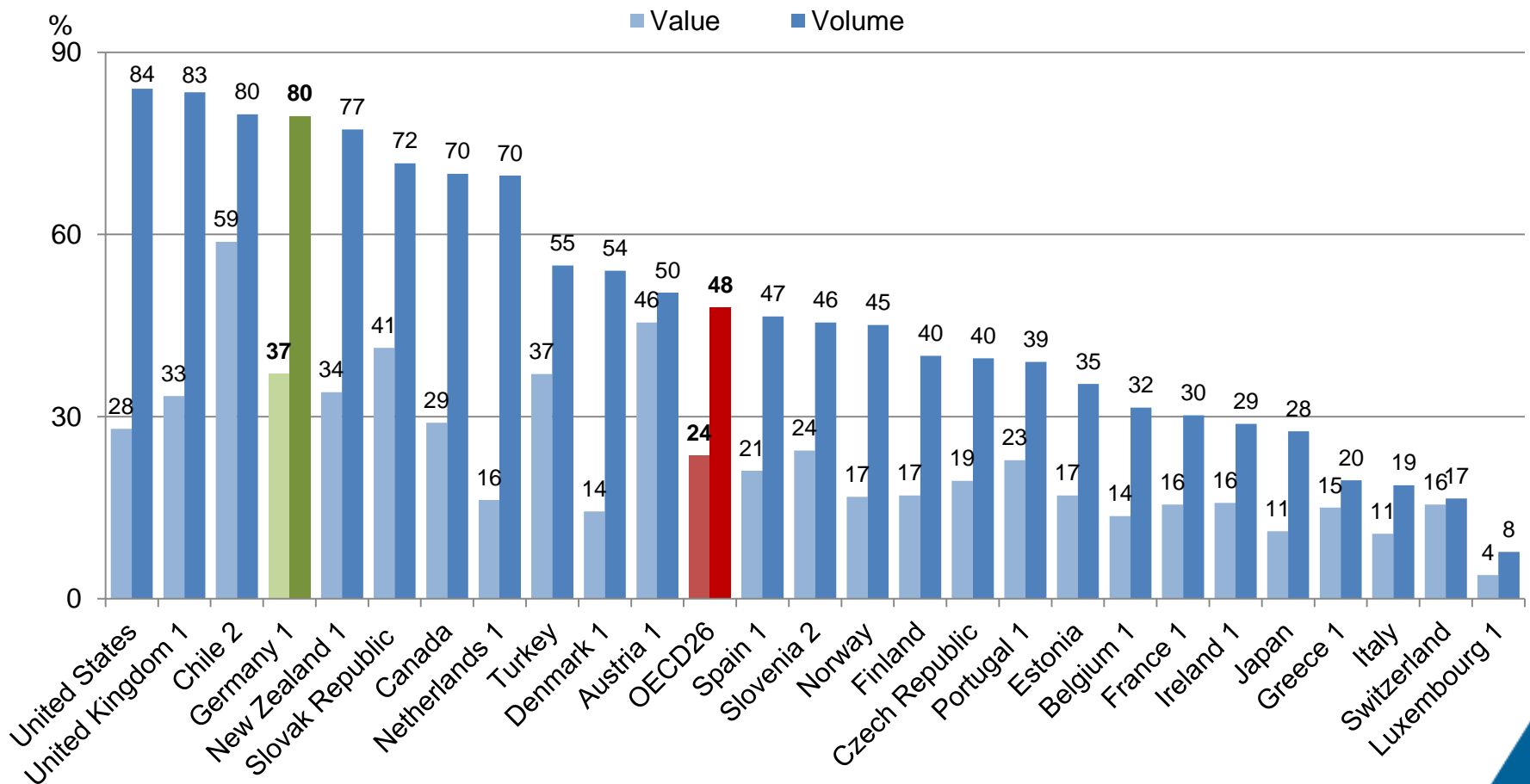
## Spending development of health care functions, OECD average and Germany





# Verstärkter Gebrauch von Generika hat Arzneimittelkosten gebremst...

## Share of generics in the total pharmaceutical market, 2013

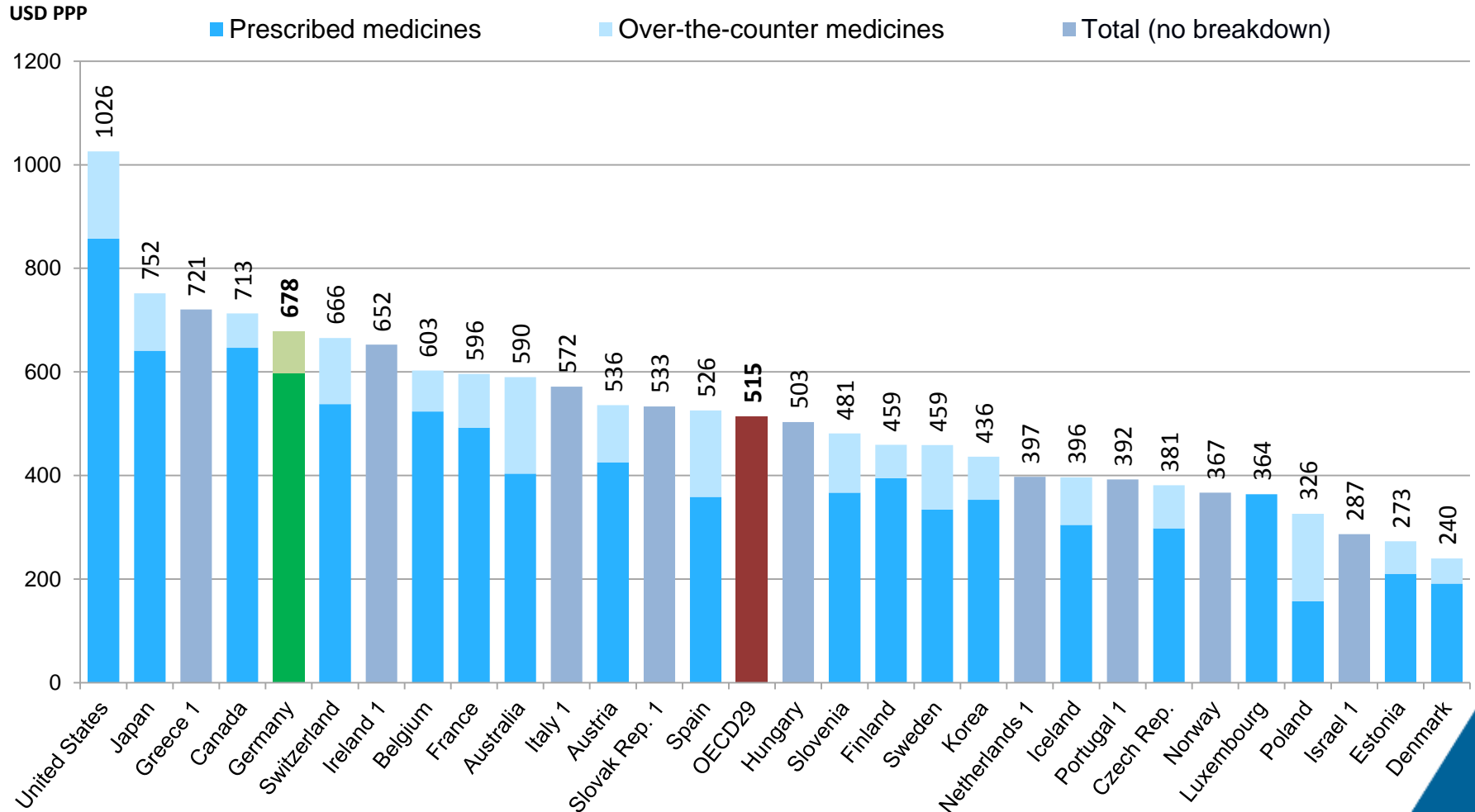


1. Reimbursed pharmaceutical market



# ..aber Ausgaben für Arzneimittel bleiben auf hohem Niveau...

## Expenditure on pharmaceuticals per capita

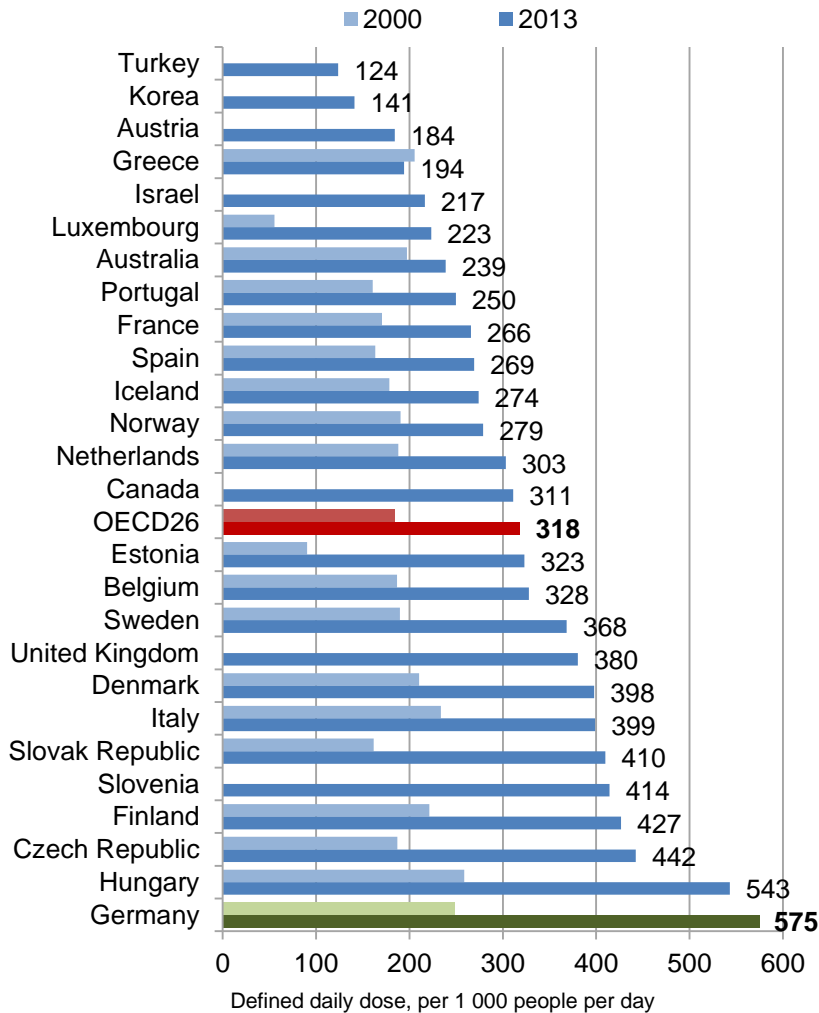


Source: Health at a Glance 2015

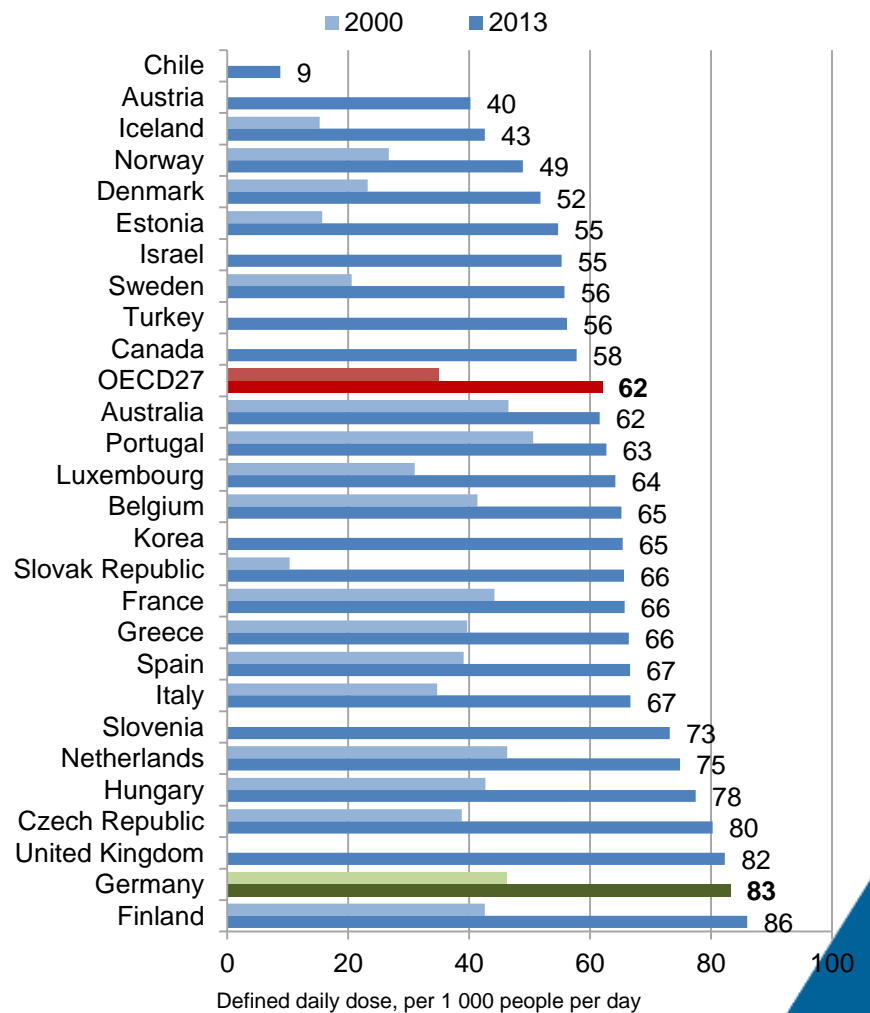


# ...was teilweise durch hohen Konsum erklärt werden kann

## Antihypertensive drugs



## Antidiabetic drugs

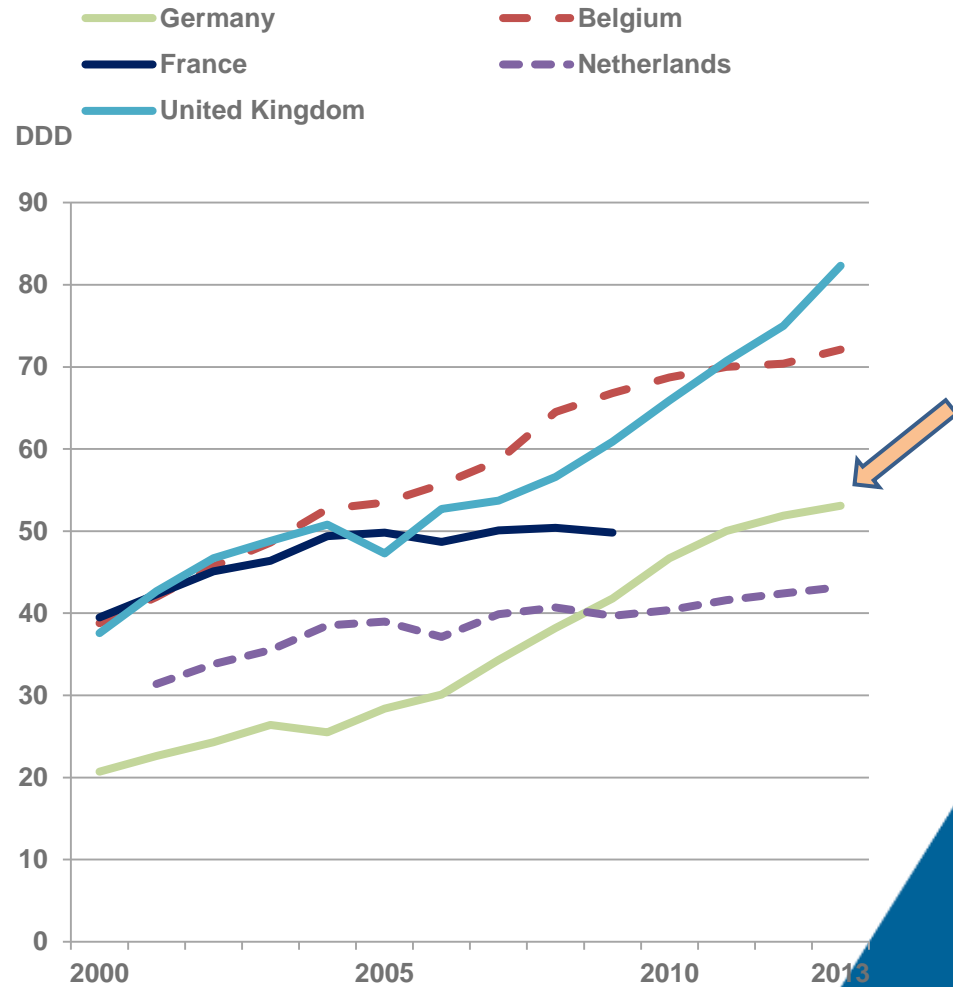
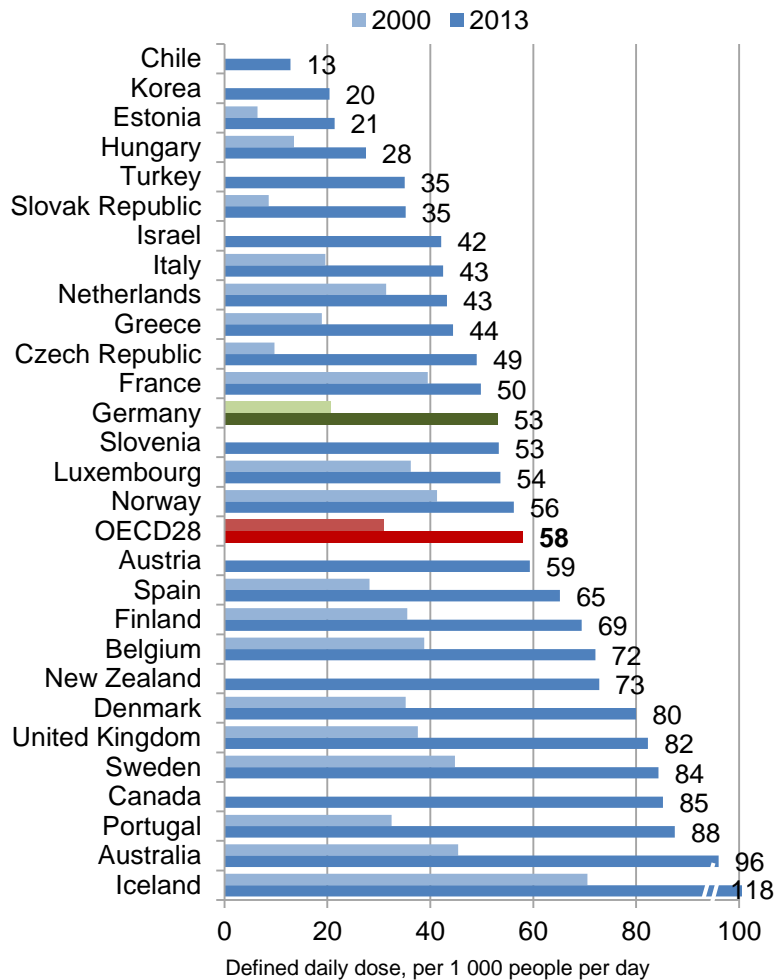






# Moderater Konsum von Antidepressiva aber starker Anstieg in letzten Jahren

## Antidepressants





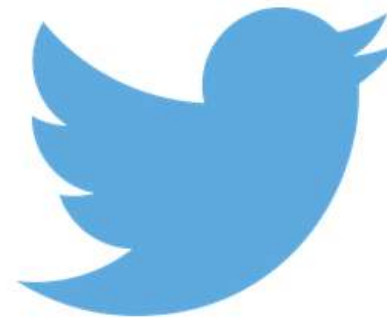
Thank you



<http://www.oecd.org/health/health-at-a-glance.htm>

Read more about our work

Follow us on Twitter: [@OECD\\_Social](https://twitter.com/OECD_Social)



Website: [www.oecd.org/health](http://www.oecd.org/health)

Newsletter: <http://www.oecd.org/health/update>